

# Rettet Cadieux Chur vor dem Abstieg?

ca. «Man muss besonnen und überlegt handeln», hatte der Präsident des EHC Chur im Dezember des letzten Jahres auf eine «Cliché»-Frage, ob Trainer Ruedi Killias nicht bald entlassen werde, geantwortet. Inzwischen steht fest, dass der Stadtklub die Abstiegsrunde bestreiten muss. Für diese entscheidenden Spiele wird der Davoser Spielertrainer Paul-André Cadieux den EHC Chur tatkräftig unterstützen. Der HC Davos ist bereit, Cadieux nach dem Spiel Davos—Bern für die Zeit der Abstiegsrunde freizugeben.

Es ist in Chur kein Geheimnis, dass mehrere Spieler zu Trainer Ruedi Killias nicht mehr das volle Vertrauen haben. Mit einem spektakulären Zug will der Nationalliga-B-Neuling nun nach einer nicht nach Wunsch verlaufenen Saison den Ligaerhalt in der Abstiegsrunde doch noch erreichen: Paul-André Cadieux, der den HC Davos vor Jahresfrist in die oberste Spielklasse geführt und in dieser Saison mit den Landwassertalern bis fast zuletzt um den Meistertitel mitgekämpft hat, soll beim «Rettungsunternehmen Chur» tatkräftig mithelfen. In Chur hat man natürlich alles Interesse daran, dass die Eishockey-Mannschaft in der Nationalliga B bleibt. Allein schon für den geplanten Hallenbau ist dies von Bedeutung.

## Guyan: «Ein Akt der Freundschaft»

Beim HC Davos ist man damit einverstanden, Cadieux nach dem letzten Meisterschaftsspiel von morgen Samstag gegen den SC Bern für die Zeit der Abstiegsrunde dem EHC Chur abzutreten. Dazu Präsident Jörg Guyan: «Wir betrachten es als einen Akt der Freundschaft und dazu gerade als Pflicht, dem

EHC Chur zu helfen, wenn wir schon die Möglichkeit dazu haben. Natürlich müssen wir die Details für die Freigabe mit den Verantwortlichen des Stadtklubs noch klären, und wir werden auch unsere Bedingungen stellen.» Die Spatzen pfeifen es bereits von den Dächern, dass der Junioren-Internationale Fausto Mazzoleni in der nächsten Saison in Davos spielen möchte. Mit der «Leihgabe Cadieux» dürfte dieser Transfer der Realität einen bedeutenden Schritt näher rücken.

«Neue Besen kehren gut», lautet ein altes Sprichwort. Ob es sich auch in Chur bewahrheitet, wird sich weisen. Cadieux bringt auf jeden Fall ausgezeichnete Referenzen mit, und der Kanadier gilt als beispielloses Energiebündel und zudem als totales Vorbild. Was Chur im jetzigen Zeitpunkt benötigt, ist ein Mann, der die Spieler wieder begeistern und motivieren kann, und dazu ist der HCD-Spielertrainer bestimmt die geeignete Person.

Neben Cadieux kam für den Posten des «Retters» auch der Kanadier Stewart in Frage, der einmal beim EHC Arosa gespielt hatte, aber wegen unge-

## EHC Chur: «Cadieux assistiert Killias»

*Der EHC Chur teilt mit, dass auf Anfrage des ehemaligen National- und jetzigen Chur-Trainers Rudolf Killias der HC-Davos-Trainer Paul André Cadieux diesen während der Abstiegsrunde der EHC Chur assistieren wird. Killias, der mit Cadieux befreundet ist und mit ihm verschiedene Kurse des Bündner Eishockey-Verbandes geleitet hat, wird weiterhin verantwortlich für Training und Coaching sein. Cadieux wird Killias in den Trainings teilweise und an sämtlichen Abstiegsspielen assistieren. Der EHC Chur ist von Trainer Killias über dieses Vorhaben (im Falle des Bestreitens der Abstiegsrunde) schon Anfangs Januar orientiert worden, der HC Davos hat sich mit diesem Vorgehen am gestrigen Donnerstag einverstanden erklärt.*

nügenden Leistungen wieder nach Hause geschickt wurde. Jetzt sucht er in der Schweiz wieder eine Arbeitsstelle.